

Vereinbarung gemeinsamer Werte und Verhaltensregeln beim 1. FC Gievenbeck 1949 e.V.

Die folgende Vereinbarung dient sowohl dem Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor Kindeswohlgefährdung aller Art als auch dem Schutz von im Verein tätigen Personen vor einem falschen Verdacht

Ich, _____ verpflichte mich die folgenden Werte und Regeln vorzuleben und einzuhalten:

Prävention

Ich positioniere mich gegen jede Form der Gewalt und achte auf die Einhaltung des Jugendschutzes.

Ich verpflichte mich, alles in meinen Kräften Stehende zu tun, dass in unserem Verein keine Grenzverletzungen und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.

Ich habe eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen. Dieser bin ich mir bewusst und ich darf diese Position nicht ausnutzen.

Ich nehme Grenzverletzungen durch andere (Vereinsmitarbeiter/innen, Spieler/innen, Eltern) bewusst wahr und informiere die Schutzbeauftragten in unserem Verein.

Respekt und Fairness

Ich respektiere die Würde jedes Kindes und Jugendlichen und werde diese unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, sexuellen Identität, Weltanschauung, Religion und politischen Überzeugung gleich und fair behandeln.

Ich werde die Persönlichkeit und den Entwicklungsstand jedes Spielers / jeder Spielerin achten und meine sportlichen Angebote dementsprechend kind- und jugendgerecht ausrichten.

Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Integration

Niemand wird von mir diskriminiert. Ich unterstütze und bemühe mich aktiv um die Integration der Spieler/innen.

Umgangsformen

Ich achte insbesondere auf meine sowie die Umgangsformen innerhalb der Gruppe (angemessene Anrede und Ansprache, keine sexualisierten Bemerkungen und Witze, keine Bemerkungen über Körperformen anderer etc.).

Gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges Verhalten (verbal und non-verbal) beziehe ich aktiv Stellung.

Körperliche Kontakte

Körperliche Kontakte zu den Spielern / Spielerinnen, z.B. Hilfestellung, Ermunterung, Gratulation, Trösten, dürfen das sportlich und pädagogisch sinnvoll erlaubte Maß nicht überschreiten. Körperlichen Kontakt stelle ich sofort ein, wenn ich wahrnehme, dass die Spielerin / der Spieler diesen nicht erwünscht.

Dusch- und Umkleidesituation

Ich dusche nicht zusammen mit den Spielern und Spielerinnen. Während des Umziehens bin ich in der Umkleidekabine nicht anwesend, es sei denn, es kommt zu Auseinandersetzungen oder anderen Situationen, in denen meine Hilfe notwendig ist. Wenn es möglich ist, ziehe ich mich in anderen Räumen um. Vor dem Betreten der Umkleide klopfе ich an und warte auf eine Antwort.

Die Umkleidekabine ist ausschließlich für Sporttreibende. Eltern und andere Begleiter/innen warten in der Regel- spätestens ab dem Grundschulalter ihrer Kinder- vor der Umkleide.

Umgang mit Bildmaterial/Datenschutz

Ich fertige und poste keine entwürdigenden Wort- und Bildbeiträge. Ich halte die Datenschutzbestimmungen unseres Vereins ein.

Orte für Treffen/Feierlichkeiten/Mitnahme in den Privatbereich

Für Feiern und Übernachtungen soll der öffentliche Raum (Versammlungsraum, Vereinsgelände, Gaststätte, Turnhalle) genutzt werden. Von der Nutzung privater Räumlichkeiten ist nach Möglichkeit Abstand zu nehmen.

Maßnahmen mit Übernachtungen

Ich übernachte nicht mit den Spielern und Spielerinnen gemeinsam in einem Zimmer. Vor dem Betreten der Zimmer der Spielerinnen und Spieler klopfе ich an und warte auf eine entsprechende Antwort. Ich vermeide Situationen, in denen ich alleine mit einem Spieler / einer Spielerin in einem Zimmer bin. Ist dies nicht zu vermeiden, lasse ich die Türen geöffnet und mache dies transparent.

Privatgeschenke

Ich mache den Spielerinnen oder Spielern keine individuellen Geschenke. Kein Spieler / keine Spielerin erhält eine unsachliche Bevorzugung oder Begünstigung von mir.

Geheimnisse, vertrauliche Informationen/Kommunikation

Ich teile mit den Spielerinnen und Spielern keine privaten Geheimnisse oder vertraulichen Informationen.

Die Kommunikation führe ich möglichst in der Gesamtgruppe.

Transparenz im Handeln

Im Umgang mit den Spielern und Spielerinnen (Training, Gespräche) schaffe ich größtmögliche Transparenz, um Sicherheit zu geben und Vertrauen zu bilden. Ich nutze das „sechs-Augen-Prinzip“ oder ersatzweise das Prinzip der offenen Türen in allen Situationen.

Ort, Datum

Unterschrift Trainer/in